

LEKTION 12 Die Hirten finden den kleinen Jesus

„ANBETUNG – Wir sind dankbar für die Geburt Jesu.“

Literaturangaben

Lukas 2,15-20; Das Leben Jesu, S. 32.33

Merkvers

„Der Herr hat Großes für uns getan.“ (Psalm 126,3 GN)

Lernziele

Die Kinder ...

... **wissen**, dass sie Gott anbeten können, weil Er Jesus auf die Erde gesandt hat.

... **sind dankbar**, dass Jesus zu uns kam.

... **reagieren** darauf, indem sie jemandem von Jesus erzählen.

Kerngedanke

Wir beten Jesus an, wenn wir anderen von Ihm erzählen.

Zur Stundenvorbereitung

Die Lektion auf einen Blick

Engel erscheinen den Hirten in der Nacht, um ihnen die wunderbare Nachricht zu überbringen, dass Jesus geboren wurde, und wo Er zu finden ist. Die Hirten beschließen, zum Stall zu gehen und sich das Kind anzuschauen. Sie finden das Baby, so wie der Engel es gesagt hat – in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegend. Sie beten Ihn an und gehen dann zurück auf ihre Felder. Sie erzählen jedem, den sie treffen, von dem, was sie in dieser Nacht gesehen und gehört haben. Maria ist erstaut. Sie weiß, dass sie diese Nacht nie vergessen wird, und dass sie Jesus davon erzählen wird, wenn Er größer ist.

In dieser Lektion geht es um Anbetung

Wenn wir tatsächlich glauben, dass Jesus unser Heiland ist, werden wir auch den Wunsch haben, diese gute Nachricht anderen weiterzusagen, so wie die Hirten es taten. Jesus als unseren Heiland anzunehmen ist eine Art, Ihn anzubeten. Eine andere Form der Anbetung ist, anderen von Ihm zu erzählen.

Bereichernde Gedanken

„Auf den Feldern, auf denen einst der junge David seine Schafe geweidet hatte, hüteten auch jetzt Hirten des Nachts ihre Herden. In den stillen Nachtstunden sprachen sie miteinander von dem verheißenen Heiland und beteten um das Kommen des Königs auf Davids Thron. ...

Bei diesen Worten zogen Bilder von großer Herrlichkeit an dem inneren Auge der lauschenden Hirten vorüber. Der Erlöser Israels war gekommen! Macht, Erhöhung und Sieg würden die Folge seines Eintritts in die Welt sein. Aber der Engel musste sie darauf vorbereiten, ihren Heiland auch in Armut und Niedrigkeit zu erkennen. ...

Der Bote des Himmels besänftigte die Furcht der Hirten. Er sagte ihnen, wie sie Jesus fänden. Mit zarter Rücksicht auf ihre menschliche Schwäche gab er ihnen Zeit, sich an die göttliche Herrlichkeit zu gewöhnen. ...

Mit großer Freude im Herzen gingen sie wieder fort und verkündeten, was sie gesehen und gehört hatten.“ (Das Leben Jesu, S. 32.33)

Raumdekoration

Füg der bereits vorhandenen Szene Hirten auf den Feldern hinzu.

Programm-Übersicht

| Programmabschnitt | Minuten | Aktivitäten | Benötigtes Material |
|-------------------------------|----------------|---|--|
| Begrüßung | laufend | Begrüß die Kinder, wenn sie hereinkommen; hör dir ihre Freuden und Sorgen an. | |
| 1. Einstiegsaktivitäten | 5-10 | A Weitererzählen bei Musik B Wir basteln eine Krone C Dankeschön-Fahne | kleines Stofflamm oder anderes Stofftier, Musik (live oder aufgenommen) Gold- oder Silberpapierstreifen mit Punkten, Glitter, Uhu oder Tixo, Sternaufkleber weißes Papier, Dübel oder nicht angespitzte Bleistifte oder leere Küchenrollen, Buntstifte, Uhustick |
| Lob und Gebet* | 5-10 | Gemeinschaft Lieder Mission Gaben Gebet | nichts Liedvorschläge Kindermissionsbericht Gabenbehälter |
| 2. Bibelbe-trachtung | 15-20 | Die Geschichte erleben Bibelstudium Merkvers | Kostüme/Kleidung aus biblischer Zeit, Engelkostüme, Babypuppe Bibel Bibel |
| 3. Anwen-dung der Lektion | 10-15 | Erzähl es weiter | nichts |
| 4. Weiterge-ben des Gelernten | 10-15 | Wem wirst du es erzählen? | Kopie der Vorlage „Hirte“ für jedes Kind (s. S. 121), Mal- und Bastel-sachen, Filzstifte/Marker, Scheren |

* Lob und Gebet kann jederzeit in das Programm eingeflochten werden.

Begrüßung

Begrüß die Schüler an der Tür. Frag nach, wie ihre Woche war, worüber sie sich gefreut oder geärgert haben. Frag den Merkvers der letzten Woche ab und ermutige die Kinder, Erfahrungen der letzten Woche beim Studium der Lektion zu erzählen. Beginn mit der Einstiegsaktivität deiner Wahl.

1. Einstiegsaktivität

Wähl die Aktivität, die dir für deine Situation passend erscheint.

A. Weitererzählen bei Musik

Du brauchst:

- kleines Stofflamm oder anderes Stofftier
- Musik (live oder aufgenommen)

Sage: **Wir werden heute ein Spiel spielen. Wir setzen uns jetzt alle im Kreis hin. Wenn die Musik spielt, werden wir vorsichtig unser Lamm an das nächste Kind weitergeben. Wenn die Musik aufhört zu spielen, soll das Kind, das gerade das Lamm hält, etwas über Jesus sagen. Was können wir alles über Jesus erzählen?** (Dass Er in einem Stall geboren wurde, in einer Krippe lag, dass seine Mutter Maria hieß etc.) Sage: **Sehr gut. Jetzt, wo wir einige Ideen haben, können wir mit dem Spiel beginnen.**

Auswertung: Gib den Kindern Zeit zu antworten:

Was habt ihr von Jesus erfahren, das ihr vorher noch nicht wusstet? Was könnt ihr anderen von Jesus erzählen? War es einfach oder schwierig, etwas von Jesus zu erzählen? Möchtet ihr anderen von Jesus erzählen? Wenn wir anderen von Jesus erzählen, beten wir Ihn an, und Jesus freut sich darüber. Heute geht es um Folgendes:

Wir beten Jesus an, wenn wir anderen von Ihm erzählen.

Sagen wir das alle gemeinsam.

B. Wir basteln eine Krone

Du brauchst:

- Gold- oder Silberpapierstreifen mit Punkten
- Glitter
- Uhu oder Tixo
- Sternaufkleber

Sage: **Jesus trug keine Krone, als Er als Baby in der Krippe lag, doch Gott und sein Sohn sind die Könige des Universums. Weil wir seine Söhne und Töchter sind, werden wir Kronen tragen, wenn wir eines Tages bei Jesus im Himmel sind. Möchtet ihr eine Krone tragen?** (ja)

Sage: **Wir wollen eine Papierkrone machen, die uns daran erinnern soll, dass Jesus unser König ist, auch wenn Er in einem Stall geboren wurde.** Erwachsene sollen den Kindern dabei helfen, Papierkronen zu basteln und aufzusetzen. Während die Kinder arbeiten, sing das Lied „Auf der neuen Erde trag ich eine Krone“ (Liedermappe „Gott loben von Anfang an“, H 5).

Auswertung: Gib den Kindern Zeit zu antworten:

Ihr alle seht mit euren Kronen wie Söhne und Töchter Gottes aus. Hat es euch Spaß gemacht, sie zu basteln? Wenn jemand euch nach eurer Krone fragt, was sagt ihr dann? Was erzählt ihr dieser Person von Jesus? Wenn wir anderen von Jesus erzählen, beten wir Ihn an, und Jesus freut sich darüber. Heute geht es um Folgendes:

Wir beten Jesus an, wenn wir anderen von Ihm erzählen.

Das ist etwas, woran wir uns erinnern wollen. Sagen wir das alle gemeinsam.

C. Dankeschön-Fahne

Du brauchst:

- weißes Papier
- Dübel oder nicht angespitzte Bleistifte oder leere Küchenrollen
- Buntstifte, Uhustick

Sage: **Wir werden heute eine Dankeschön-Fahne machen, damit wir sie schwenken und anderen von Jesus erzählen können. Zeichnet auf die eine Seite eurer Fahne etwas, das Jesus für euch getan hat. Auf die andere Seite zeichnet ein Bild von Jesus als Baby.** Die Kinder führen die Aufgabe aus. Erwachsene helfen, wenn notwendig, besonders beim Aufkleben der Fahne auf den Stab. Wenn alle fertig sind, sage: **Wir wollen unsere Fahnen schwenken, während wir durch den Raum gehen und für Gott Loblieder singen.** Wähl bekannte Lieder aus der Liedermappe „Gott loben von Anfang an“ aus, wie z. B.:

J 9 Lob den Herrn

J 10 Kopf und Herz

J 11 Lobt Ihn, lobt Ihn

J 14 Ich liebe Jesus

Auswertung: Gib den Kindern Zeit zu antworten:

Singt ihr gerne Lieder von Jesus? Welches Loblied singt ihr am liebsten? Wenn wir Loblieder singen, beten wir Jesus an. Welches Lied würdest du gerne deiner Familie oder einem Freund vorsingen? Ist das eine Art, wie wir anderen von Jesus erzählen können? Wem wirst du heute von Jesus erzählen? Denk daran:

| |
|--|
| Wir beten Jesus an, wenn wir anderen von Ihm erzählen. |
|--|

Sagen wir das alle gemeinsam.

Lob und Gebet (jederzeit)

Gemeinschaft

Berichte die Freuden und Sorgen, die dir an der Tür erzählt wurden, wenn es passend ist (wenn du Zweifel hast, frag die Kinder vorher, ob du es erzählen darfst). Gib Zeit, um die Gedanken der Lektion der letzten Woche zu teilen, und wiederhol den Merkvers der vergangenen Woche. Beachte auch Geburtstage, besondere Ereignisse oder errungene Leistungen. Heiße alle Gäste herzlich willkommen.

Lieder

Vorschläge aus der Liedermappe „Gott loben von Anfang an“:

G 16 „Ein Baby ist geboren“

G 17 „Maria!“

G 18 „Er ist der Retter“

Weitere Möglichkeiten:

J 11 „Lobt Ihn, lobt Ihn“ mit folgendem Text:

Dankt Ihm, dankt Ihm, dankt Ihm all ihr Kinder,
Jesus kam, Jesus kam!

Dankt Ihm, dankt Ihm, dankt Ihm all ihr Kinder,
Jesus kam auf uns're Welt!

Mission

Erzähl den Missionsbericht (Missionsbericht für die Kinder).

Gaben

Weil Jesus uns liebt und wir Ihn lieben, bringen wir Ihm unsere Gaben. Wir wollen unser Gabenlied singen. Singt ein Gabenlied (z. B. D1 oder D2 aus der Liedermappe „Gott loben von Anfang an“).

Sage: **Danke, Herr Jesus, dass wir Gaben geben können, um Menschen auf der ganzen Welt zu helfen. Amen.**

Gebet

Frag die Kinder, ob jemand von ihnen gern ein einfaches Gebet sprechen möchte, in dem er/sie Jesus dafür dankt, dass Er auf die Erde gekommen ist, um unser Freund zu sein und für uns zu sorgen. Schließe mit einem einfachen Dankgebet für Gottes Liebe und Fürsorge.

2. Bibelbetrachtung

Du brauchst:

- Babypuppe
- Kostüme/Kleidung aus biblischer Zeit
- Engelkostüme

Die Geschichte erleben

Kulisse: Verwende die Krippenszene und Requisiten der vergangenen Wochen.

Darsteller: Maria, Josef, Hirten und Engel

Wähl Kinder aus, die Maria und Josef spielen sollen. Der Rest der Klasse soll die Engel und die Hirten spielen. Zieh allen Kindern Kostüme aus biblischer Zeit an. Ermutige die Kinder, ihre Rolle zu spielen, wenn sie in der Geschichte vorkommt, und hilf ihnen, wenn notwendig. Maria, Josef und eine Babypuppe befinden sich bei der Krippenszene.

(Die Hirten sitzen als Gruppe beisammen.) **Hirten hüteten ihre Schafherden auf den Hügeln rund um die kleine Stadt Bethlehem. Sie sprachen miteinander über das besondere Versprechen, das Gott vor vielen Jahren gegeben hatte: das Versprechen, dass ein neuer König auf die Erde kommen würde.**

(Ein Engel kommt mit erhobenen Armen herein.) **Plötzlich erschien ein helles Licht am Himmel. Die Hirten hatten große Angst!** *(Die Hirten halten sich die Augen zu.)*

Doch dann freuten sie sich riesig, als sie die Botschaft des Engels vernahmen.

„Habt keine Angst! Ich bringe eine gute Botschaft für alle Menschen! Der Retter – ja, Christus, der Herr – ist heute Nacht in Bethlehem, der Stadt Davids, geboren worden!“ (Lukas 2,10-12 NL).

Die Hirten wandten sich einander zu. „Kann das wahr sein?“, fragten sie. „Hat Gott den Retter gesandt, den Er schon vor so langer Zeit versprochen hat?“

Der Engel fuhr fort: „Ihr werdet ein Kind finden, das in Windeln gewickelt in einer Futterkrippe liegt.“ *(Andere Engel kommen zu dem Engel hinzu.)*

Plötzlich waren bei dem Engel noch Hunderte anderer Engel, bis der Himmel hell erleuchtet war. Ihr Lied tönte durch die Luft.

***Ehre sei Gott im höchsten Himmel
und Frieden auf Erden für alle Menschen,
an denen Gott Gefallen hat.*** (Lukas 2,14 NL)

Dann zog sich ihr Licht wieder in den Himmel zurück. *(Die Engel gehen langsam weg.)* Bald war der Engelchor so weit weg, dass er wie ein Stern am dunklen Nachthimmel aussah. Die Nacht war wieder ruhig. Die Hirten sahen sich an. „Ich glaube, dass der Engel die Wahrheit gesagt hat“, sagte einer. „Ich denke, dass wir uns das Kind anschauen sollten“, sagte ein anderer. „Einverstanden“, sagte ein dritter. „Kommt, wir wollen nach Bethlehem gehen und mit eigenen Augen sehen, was der Herr uns verkündet hat.“ *(Die Hirten stehen auf und gehen in Richtung Stall.)*

Sie liefen, so schnell sie konnten, nach Bethlehem. Und dort fanden sie mitten in der Nacht Maria und Josef mit dem kleinen Jesus, der in einer Futterkrippe lag, genau wie der Engel es gesagt hatte. Sie dachten an die Worte des Engels: „Der Retter ist geboren worden.“ Da wussten sie, dass dieses Baby von Gott gekommen war. Still knieten sie sich hin und beteten das Kind an. *(Die Hirten knien sich hin.)*

Dann mussten die Hirten wieder zurück zu ihren Schafen gehen. Sie lobten Gott für alles, was sie gehört und gesehen hatten. Jedem, den sie trafen, erzählten sie, dass sie Jesus, den Retter der Welt gesehen hatten.

Auswertung: Gib den Kindern Zeit zu antworten:

Was hättet ihr getan, wenn ihr einer von den Hirten gewesen wärt, die die Engel singen hörten? Was taten die Hirten? Was taten sie auf dem Heimweg, nachdem sie Jesus gesehen hatten? (Sie erzählten jedem, der es hören wollte, von Jesus.) **Warum taten sie das?** (Weil sie sich so darüber freuten.) **Gibt es auch heute noch Menschen, die anderen von der Geburt Jesu erzählen? Möchtet ihr anderen von Ihm erzählen? Denkt daran:**

| |
|--|
| Wir beten Jesus an, wenn wir anderen von Ihm erzählen. |
|--|

Sagen wir das alle gemeinsam.

Bibelstudium

Du brauchst: eine Bibel

Sing das Lied „Die Bibel“ (E 1 aus der Liedermappe „Gott loben von Anfang an“; Alternativvorschlag: E 3) mit den Kindern.

Schlag Lukas 2,8-20 in deiner Bibel auf. Wiederhol kurz die Lektion der letzten Woche (die Verse 8-14 erzählen von den Engeln). Zeig dann auf die Verse 15-20 und sage: **Hier finden wir die heutige Geschichte im Wort Gottes, der Bibel.** Halte die Bibel so, dass die Kinder den Text sehen können. Lies dann die Verse 15-20 vor und gib sie, wenn nötig, in eigenen Worten wieder.

Auswertung: Gib den Kindern Zeit zu antworten:

Was taten die Hirten, als sie von der Geburt Jesu hörten? Wohin gingen sie? Wie, glaubt ihr, ging es ihren Schafen in der Zwischenzeit? Was fanden sie, als sie in die Stadt kamen? Was taten sie auf ihrem Nachhauseweg? Warum? Denkt daran:

| |
|--|
| Wir beten Jesus an, wenn wir anderen von Ihm erzählen. |
|--|

Sagen wir das alle gemeinsam.

Merkvers

Du brauchst:

- eine Bibel

Schlag Psalm 126,3 auf. Zeig auf den Text und sage: **Hier finden wir unseren heutigen Merkvers in der Bibel, Gottes Wort.** Lies den Text vor.

„Der Herr hat Großes für uns getan.“ Ps. 126,3

Verwende die folgenden Bewegungen, um den Kindern den Text beizubringen:

| | |
|---|---|
| „Der Herr hat Großes für uns getan.“ Psalm 126,3 | nach oben zeigen Arme hochhalten auf sich selbst und andere zeigen geschlossene Handflächen öffnen |
|---|---|

Wiederhol den Vers solange, bis die Kinder ihn auswendig können.

3. Anwendung der Lektion

Erzähl es weiter

Teil die Kinder in drei gleich große Gruppen auf: „Hirten“, „Engel“ und die Menschen, die die Hirten auf dem Nachhauseweg trafen. Jede Gruppe soll an einen unterschiedlichen Ort im Raum gehen. Erinnerung die Kinder an die Geschichte und sage: **Wem erzählten die Engel von der Geburt Jesu?** (den Hirten) **Wem erzählten die Hirten von Jesus?** (jedem, dem sie auf dem Nachhauseweg begegneten) **Wem erzählten diese Menschen von Jesus?** (anderen Menschen in der Stadt und in den Dörfern)

Wir wollen ein Spiel spielen. Es heißt: „Erzähl es weiter!“ Jeder Engel geht zu einem Hirten und sagt ihm: „Die gute Nachricht ist, dass Jesus geboren wurde.“ Dann geht jeder Hirte zu jemandem in der dritten Gruppe und sagt dasselbe. Dann erzählen es diese Menschen den Erwachsenen im Raum. Gib den Kindern Zeit für dieses Spiel.

Auswertung: Warte auf die Antworten der Kinder:

Wie gefällt es euch, jemandem anderen von Jesus zu erzählen? War es schwierig oder einfach? Warum war es leicht, es den Menschen in diesem Raum zu erzählen? Ist es leicht, die gute Nachricht anderen Menschen zu erzählen, die nicht in diesem Raum sind? Warum? Möchtet ihr anderen von Jesus erzählen? Denkt daran:

| |
|--|
| Wir beten Jesus an, wenn wir anderen von Ihm erzählen. |
|--|

Sagen wir das alle gemeinsam.

4. Weitergeben des Gelernten

Wem wirst du es erzählen?

Du brauchst:

- Kopie der Vorlage „Hirte“ für jedes Kind (s. S. 121)
- Mal- und Bastelsachen
- Filzstifte/Marker
- Scheren

Sage: Die Hirten erzählten anderen Menschen vom Engelgesang und von der Geburt Jesu. Fallen euch Menschen ein, denen ihr gerne von Jesus erzählen würdet? (Mama, Papa, Freunde, Verwandte, Spielgefährten, Schulfreunde etc.)

Sage: Wir wollen diese Bilder von einem Hirten dazu verwenden, um anderen von Jesus zu erzählen. Ihr könnt euer Bild schön anmalen und die Worte „Jesus ist geboren“ nachziehen. Ein Erwachsener wird euch helfen, den Namen der Person, dem ihr euer Bild geben werdet, auf die Rückseite des Bildes zu schreiben. Gib den Kindern Zeit dafür.

Auswertung: Sage:

Wer möchte uns erzählen, wem er oder sie sein/ihr Bild schenken möchte? (Die Kinder erzählen davon.) Sage: **Wenn ihr dieser Person euer Bild gebt, vergesst nicht, ihr zu sagen: „Die gute Nachricht ist, dass Jesus geboren wurde.“ Wir wollen das üben.** (Wiederhol es mehrmals.) **Denkt daran:**

| |
|--|
| Wir beten Jesus an, wenn wir anderen von Ihm erzählen. |
|--|

Sagen wir das alle gemeinsam.

Abschluss

Singt das Lied „Wir reichen uns die Hände“ (K 5 aus der Liedermappe „Gott loben von Anfang an“). Sprich dann ein einfaches Abschlussgebet wie: **Danke, lieber Gott, dass Du uns Jesus geschenkt hast. Hilf uns, anderen von Ihm zu erzählen. Amen.**